

Peter Fischli

Geboren und aufgewachsen in Näfels/Glarus-Nord. Lebt in Bremgarten/AG. Seit vielen Jahren spielender-, lesender-, übersetzender- und inszenierenderweise unterwegs auf der Bühne, in Radio (Philip Maloney, Schnabelweid, Hörspiel), Film (Stärke 6, Liebe und andere Unfälle, Grounding, Der Fürsorger) und Fernsehen (Viktors Spätprogramm; Giacobbo/Müller; Total Birgit, Der Bestatter), auf Bild- und Tonträgern (CD im Buch „Glarnertüütsch gseit“ von Ruedi Hertach; cd: undereinisch - gschechte i de muetersproch, vergriffen; Globi), Web-Plattformen und in Animationsfilmen.

Arbeitete mit Peter Schweiger, Jean Grädel, Katja Früh, Erich Vock, Stefan Huber, Michael Steiner, Philippe Bach, Stefan Fuchs, Karl Herzog, Sabine Boss, Tom Gerber, Chris Niemeyer, Daniel Leuthold, Michel Frutig ua.

Die Palette reicht von Experimentellem bis zu Traditionellem; von der altehrwürdigen „claque“ Baden, dem Neumarkt-Theater Zürich, Stadttheater St. Gallen, der Zürcher Märchenbühne via Casinotheater Winterthur (Ein seltsames Paar, Zum Glück), spock productions gmbh (Kille Kille, Die kleine Niederdorfoper) bis zu den Klosterspielen Wettingen (Faust I).

Wirkte auch als Regisseur: im Theater(Uri) Altdorf (Zum Parkplatz), an Amateurbühnen (mit Werken von Dürrenmatt, Shakespeare, Nestroy, Steinmann ua), bei Fest- und Freilichtspielen (700-Jahrfeier Eidgenossenschaft 1991; 150 Jahre moderne Schweiz 1998 ua).

Tritt als Solosprecher in musikalischen und experimentellen Werken auf (Roi David, l'histoire du soldat, Peter und der Wolf; mit der Basler- & Zuger Sinfonietta, Musik Muri, Vokalensemble Ars Canora ua).

www.peter-fischli.ch